
Produktname: CLP36 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09062**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	36kDa

Antigen-Informationen

Genname	PDLIM1
Alternative Namen	PDLIM1; CLIM1; CLP36; PDZ and LIM domain protein 1; C-terminal LIM domain protein 1; Elfin; LIM domain protein CLP-36
Gen-ID	9124.0
SwissProt ID	O00151
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PDLIM1, hergestellt. Aminosäurebereich: 61–110

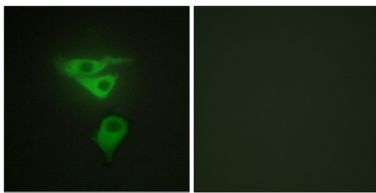
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Enigma-Proteinfamilie. Das Protein besitzt zwei Protein-Interaktionsdomänen: eine PDZ-Domäne am N-Terminus und ein bis drei LIM-Domänen am C-Terminus. Es handelt sich um ein zytoplasmatisches Protein, das mit dem Zytoskelett assoziiert ist. Das Protein fungiert möglicherweise als Adapter, um andere LIM-interagierende Proteine an das Zytoskelett zu binden. Mit diesem Gen assoziierte Pseudogene befinden sich auf den Chromosomen 3, 14 und 17. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2012], Funktion: Zytoskelettprotein, das als Adapter fungieren und andere Proteine (wie Kinasen) an das Zytoskelett binden kann., Ähnlichkeit: Enthält eine LIM-Zinkbindungsdomäne., Ähnlichkeit: Enthält eine PDZ-(DHR)-Domäne., Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert mit Aktin-Stressfasern., Untereinheit: Interagiert mit α -Actinin 1, 2 und 4., Gewebespezifität: Stark exprimiert im Herz- und Skelettmuskel, mäßig exprimiert in Milz, Dünndarm, Dickdarm, Plazenta und Lunge. Eine geringere Expression findet sich in Leber, Thymus, Niere, Prostata und Pankreas und ist im Gehirn, Hoden, Eierstock und in peripheren Blutleukozyten nicht nachweisbar.

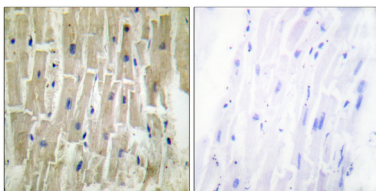
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

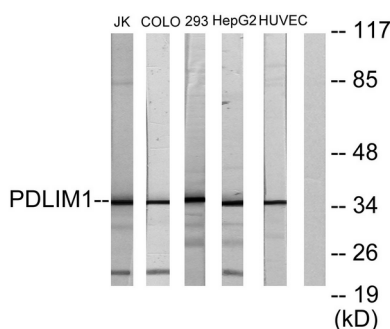
Bilddaten



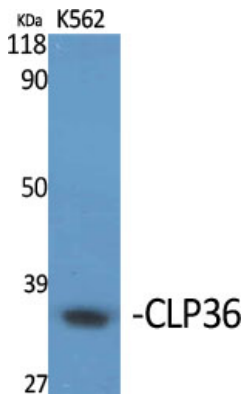
Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem PDLIM1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



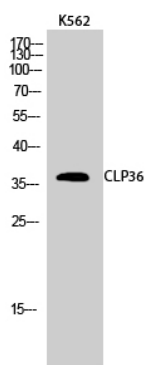
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Herzgewebe unter Verwendung des PDLIM1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-, COLO205-, 293-, HepG2- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des PDLIM1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CLP36 in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper CLP36 in einer Verdünnung von 1:1000